



Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Joachim Lohmann (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung – Kultusminister –

Exkursionen des IPTS

1. Trifft es zu, daß die Exkursion Energiewirtschaft vom 9. bis 13.11.86 in das Ruhrgebiet für die Teilnehmer kostenlos durchgeführt wurde?

Ja.

2. Wie viele mehrtägige Exkursionen wurden im gleichen Jahr vom IPTS durchgeführt und wie viele von ihnen waren ebenfalls kostenlos für die Teilnehmer?

Im Jahre 1986 wurden insgesamt 43 mehrtägige Veranstaltungen an Orten außerhalb Schleswig-Holsteins durchgeführt. Bei 11 von ihnen hatten die Teilnehmer eigene Beiträge zu leisten.

3. Welche Gründe liegen dafür vor, daß einige Mehrtagesexkursionen kostenfrei, andere mit Teilnehmergebühren durchgeführt werden?

Bei den Fortbildungsveranstaltungen des IPTS überwiegt in der Regel das dienstliche Interesse, so daß den Teilnehmern die Kosten im Rahmen der für das IPTS geltenden Bestimmungen erstattet werden. Für die Veranstaltungen, die zwar auch im dienstlichen Interesse liegen, bei denen aber das persönliche Fortbildungsinteresse stärker

ausgeprägt ist und die in anderer Weise nicht finanzierbar sind, können Eigenbeiträge der Teilnehmer notwendig werden.

4. Trifft es zu, daß bei der Exkursion Energiewirtschaft ein Teil der Kosten, insbesondere die der Unterkunft von der Wirtschaft bzw. ihnen nahestehenden Organisationen übernommen wurde? In welcher Form sind entsprechende Mittel vom IPTS verbucht worden?

Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW), Landesgruppe Schleswig-Holstein/Hamburg, und dem HEA/IZE-Arbeitskreis „Schulinformation Energie“ durchgeführt, die einen Teil der Kosten übernommen haben. Die Mittel sind nicht dem IPTS zugewiesen worden. Die Mitveranstalter haben die angefallenen Kosten direkt beglichen.

5. Wie beurteilt die Landesregierung Bezuschussung von Exkursionen des IPTS durch die Wirtschaft?

Die Landesregierung sieht in solchen Maßnahmen einen Weg, die in den öffentlichen Diskussionen zunehmend geforderten Einblicke der Lehrkräfte in die betriebliche Wirklichkeit zu unterstützen. Ein großer Teil der Exkursionen außerhalb Schleswig-Holsteins wäre ohne Wahrnehmung der von der Wirtschaft angebotenen Informationsmöglichkeiten aus Mitteln des IPTS nicht durchführbar.